
**Einladung zur Kooperationsveranstaltung
GIGA Forum und Außenpolitik Live
Ungewissheit am Hindukusch
Afghanistan ein Jahr vor dem Abzug der ISAF-Truppen**

Referenten:

Botschafter Rüdiger König
Prof. Dr. Henner Fürtig (GIGA)
Hannes Ebert (GIGA)

Termin:

Donnerstag, 21. November 2013, 18:00-19:30 Uhr

Ort:

Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg, Raum 519

Es waren ambitionierte Ziele, mit denen die ISAF-Schutztruppe vor zwölf Jahren ihre Arbeit in Afghanistan begann. Ihr Auftrag: Das Land befrieden, für Sicherheit sorgen und die wirtschaftliche und politische Entwicklung schützen. Nun endet das Mandat der Vereinten Nationen, die Truppe kehrt zurück. Die Ziele aber hat sie nur bedingt erreicht.

Als langjähriger Botschafter in Afghanistan hat Rüdiger König die Arbeit der ISAF-Schutztruppe begleitet und tiefe Einblicke in die komplexen politischen und sozialen Zusammenhänge des Landes gewonnen. Er wird über seine Erfahrungen vor Ort und seine Erwartungen an die zukünftige Entwicklung Afghanistans sprechen. Dabei stehen zwei Fragen im Mittelpunkt: Wie kann die afghanische Regierung angesichts der Gefahr eines erneuten Bürgerkrieges den Wiederaufbau des Landes erreichen? Wie sollten und könnten die ISAF-Schutzmächte weiterhin eine unterstützende Rolle spielen?

Bei der Lösung der Probleme spielen Afghanistans Nachbarn eine entscheidende Rolle. GIGA-Experte Henner Fürtig wird die Auswirkungen der Konflikte auf die Anrainerstaaten, insbesondere Iran, thematisieren. Hannes Ebert spricht zur Rolle Pakistans für die Stabilisierung des Landes.

Hannes Ebert ist Mitarbeiter am GIGA und arbeitet derzeit im Planungsstab des Auswärtigen Amtes zum Thema fragile Staatlichkeit.

Prof. Dr. Henner Fürtig ist Direktor des GIGA Instituts für Nahost-Studien und Professor für Nahost-Studien an der Universität Hamburg.

Rüdiger König ist Beauftragter für die Vereinten Nationen und Menschenrechte des Auswärtigen Amtes und war von 2010 bis Sommer 2013 tätig als deutscher Botschafter in Afghanistan.